

# SAVVY

Nr. 3  
Dezember 1981  
200DM

live / Ernst Jandl  
Neubau Wien



ETC...

PROFIT  
NEUBAU

LIVE  
42  
LIVE

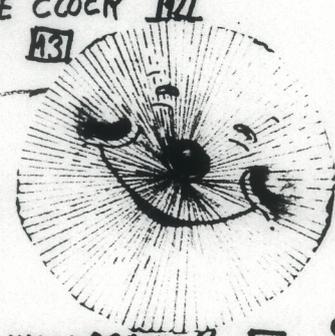
SINN VOLL

U.K.

# CHRISTMAS ~ CHARTS

DECEMBER 1981

1. ANTI PASTI - ANOTHER DEAD SOLDIER [1]
2. MOTÖRHEAD - MOTÖRHEAD [3]
3. BARNEY + THE RUBBLES - BOOTBOYS [7]
4. EXPLOITED - DEAD CITIES [16]
5. POP RIVETS - ANARCHY RANCH [2]
6. COCKNEY REJECTS - THE POWER AND THE GLORY [11]
7. ANGELIC UPSTARTS - I UNDERSTAND [5]
8. IGGY POP - BANG, BANG [10]
9. DEAD KENNEDYS - TO DRUNK, TOO FUCK [4]
10. ANGELIC UPSTARTS - ENGLAND LIVE [14]
11. ANTI PASTI - BREW YOUR OWN [6]
12. DEAD KENNEDYS - IN GOD WE TRUST INC. [17]
13. DISORDER - COMPLETE DISORDER NEU
14. TOVAH - I WANT TO BE FREE [8]
15. NOT SENSIBLES - I'M A BISHOP [15]
16. CRASS - BIG A LITTLE A [13]
17. BLACK FLAG - POLICE STORY NEU
18. TENPOLE TUDOR - ROCK AROUND THE CLOCK [12]
19. PROFESSIONALS - ONE, TWO, THREE [13]
20. D.O.A. - THE PRISONER NEU



## DEUTSCHLAND:

1. OHL - HERKHAFTTRITTER [4]
2. FEHLFARBEN - APOCALYPSE [5]
3. DER KFC - WER HAT LILI MARLEN UMGEBRACHT? [7]
4. SLIME - A.C.A.B. [2]
5. ARTLESS - DONNERWEITER NEU
6. DAILY TERROR - INTOLERANZ [3]
7. OHL - DEUTSCHLAND [7]
8. HANSA - PLAST - SPIELFILM NEU
9. RAZORS - TOMMIES GANG [6]
10. NICHTS - RADIO [9]

Sid wish you  
a merry Christmas

and a happy new  
year!



## LP'S ZU WEIHNACHTEN!

1. ANGELIC UPSTARTS - LIVE
2. ANTI PASTI - THE LAST CALL
3. OHL - HEIMATFRONT
4. SIOUXIE + BANXSHEES - SUISU
5. SLIME - SLIME
6. EXPLOITED - PUNKS NOT DEAD
7. LET THEM EAT SELLY BEANS (US-SAMPLER)
8. ANGELIC UPSTARTS - 2,000,000 VOICES
9. COCKNEY REJECTS - THE POWER + THE GLORY
10. CRASS - PENIS ENVY





# crass

**PUNK ANARCHISTS**

Anfang diesen Jahres haben sich die Hardcore Punks getrennt. Schließlich kamen sie doch wieder zusammen und gingen ins Studio (Crass Records). Wenig später erschien auch schon eine Single, und zwar die beste: "Big a little a", eine super starke Scheibe! Kurze Zeit darauf kam "Big a little a" schon in die Charts!!! Kein Wunder also das alle diesmal ganz besonders auf einer LP gespannt waren. Crass ließen dann auch nicht lange auf sich warten. "Penis Envy" kam im Spätfrühling oder so. Wie erwartet wurde die LP sehr gut verkauft, obwohl sie sicher eine ziemlich große Enttäuschung war, die Scheibe ist nämlich nicht besonders gut. Man kennt die Band ganz anders, sie gröhlten Punk Parolen ins Mikro und brachten ein klirrenden Ohrenbetäubenden Sound. "Penis Envy" ist jedoch anders, Crass sind Rythmischer geworden, was sich für diese Band mehr zum negativen auswirkt, es passt halt nicht zu ihnen, so eine Musik sollten sie anderen Bands überlassen. Früher hatten sie noch ihren eignen Sound, jetzt nicht mehr.

Im September -81- machten Crass anlässlich des guten Verkaufes ihrer LP eine uk Tour (mini tour) durch vier Städten. -Jan und Migo wollten Crass mal nach Kiel holen, bekanntlicher weise wurde aber nichts drauß. Crass gaben vor noch einem halben Jahr kein einziges Interview. Viele behaupten das sie es heute aber machen. Gerücht!!!! Sie gaben Zeitschriften und Fanzines noch nie Fotos, auf ihren Konzerten durfte man nur selten Fotos machen. Die "Melody Maker" hatte aber ein gutes LIVE Foto (siehe unser Bild)...



THEY DON'T DO INTERVIEWS, THEY DON'T HAVE THEIR PICTURES TAKEN!  
 "WHITE PUNRS ON HOPE"

# Skin - PUNK



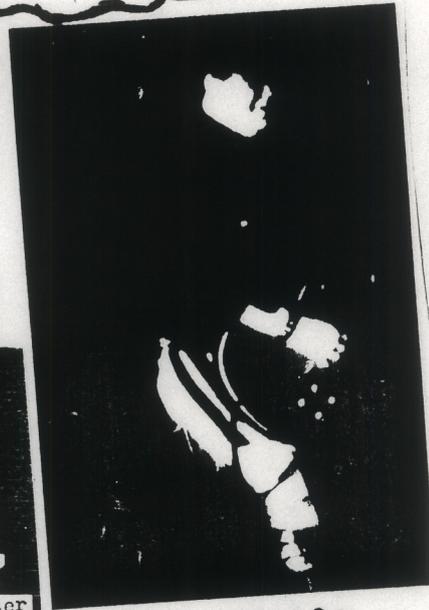
Die "Skinheads" gab's schon in den 60'er Jahren. Damals liefen sie noch mit Fahrradketten durch die Gegend. Wenns in den Clubs heiß her ging, gabs ur untereinander auf die Fresse (heute ist das fast nicht mehr so). Einer der besten Skinhead

Bands der 60'er waren zweifellos "SLADE". Sie brachten schon damals mit Songs wie "Wild winds are Blowing" gute Power. Letztendlich bekamen nicht nur Slade in London auftrittsverbot. Die Clubbesitzer fürchteten zu große Randalen! Skinheads (Kahlgeschorne Haare, Uralte Klamotten) kamen früher hauptsächlich aus dem Londoner East End, "The Cockney Kids", die Slums!!! Schließlich breitete sich die Welle im ganzen Lande aus. Inzwischen über ganz Europa. Skins sind eigentlich ganz gut drauf, z.B. sind sie gegen das was sich "Maggi Thatcher" schimpft. Leider sind sehr viele (die meisten) braun eingest. Manche Skin Gangs sind sogar organisierte Nazi Schlägertrupps, ungeil! Mit Punks verstehen sie sich "Mittelmäßig", doch wenn die beiden Gruppen besoffen aufeinander stossen kann es zu Schlägereien kommen.

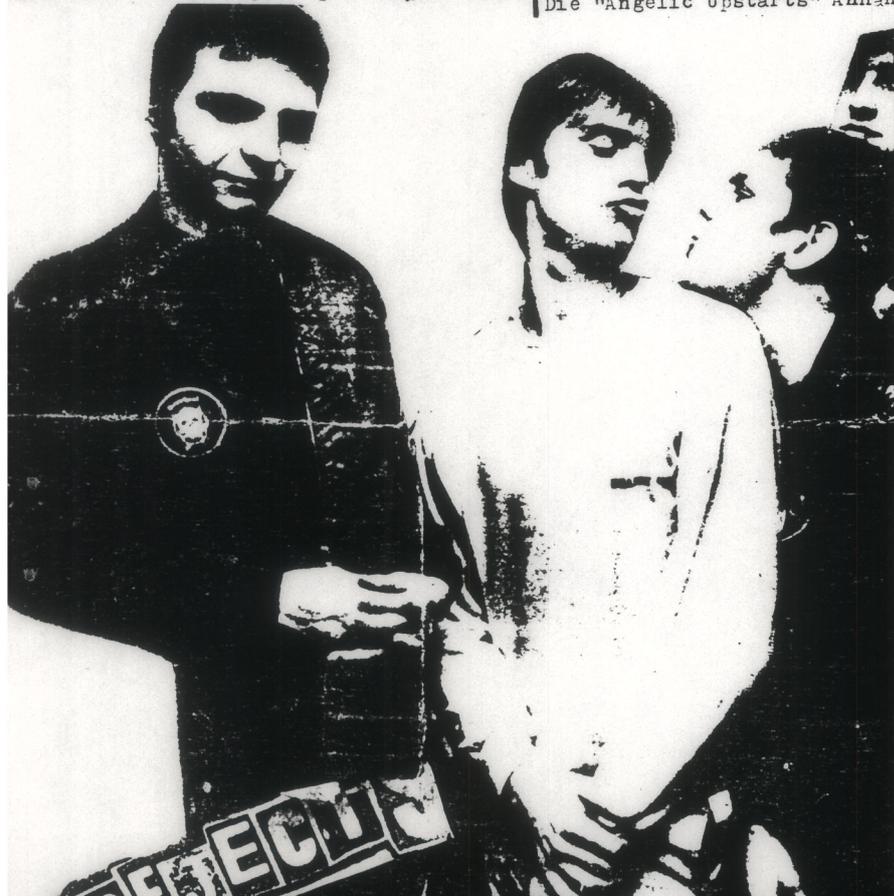
"Slade" waren nicht besonders erfolgreich und wechselten gegen 1970 ihr Image auf Art-Rock. Zwischen 70 und 76 war mit Skin Musik nicht viel los. Regelmäßig einmal jährlich prügeln sich Skins mit Ausländern herum, meistens immer in den selben Städten: London, Liverpool, Southampton und Birmingham, fast immer kam es zu massenschlägereien. "77" kamen dann wieder Skinbands, die schossen wie Pilze aus den Boden. SHAM 9 gehörten zu den ersten, besten und beliebtesten. Sie waren aber keine reine Skin Band weil sie auch sehr stark vom Punk beeinflusst waren. Sänger "Jimmy Pursey" war der Boß und Star von Sham 69. Eigentlich waren sie alles andere als Skinheads, Pursey hatte (und hat immer noch) ein Haar schnitt wie jedermann, der Rest der Gruppe hatte ein Punkschnitt. Ihre Musik war sehr aggressiv und schnell (Sunday morning Nightmare, Angels with dirty Faces, ...). Sham 69 wurde von beiden Gruppen geliebt, von Punks

und Skins ("Punk-Skins"). Sie sangen meistens von der Jugend aus den Slums (East End?), "The Cockney Kids are innocent", etc... die Kids hatten ihre Band von der sie auch verstanden wurden, allein schon deshalb führen unwahrscheinlich viel Skins auf Sham ab. Sie wurden von der Gruppe am meisten angesprochen. Anfangs kamen fast nur Punks zu ihren Konzerten, mit der Zeit aber nicht mehr, weil immer mehr Skins zu den Konzerten kamen und mit den Punks Schlagerein anfielen, meist zogen die Punks den Kürzeren. Oft waren Skinheads auch die überzahl. Sham 69 (später auch andere Gruppen wie Angelic Upstarts und Cockney Rejects) taten sehr wenig um dieses ändern.

Jimmy Pursey ist ein ziemlich eingebildeter Typ, er war der Boß und mußte immer Recht haben, pupte jemand gegen an, gab's meistens immer Krach. Später produzierte er die Rejects und Upstarts (ihre erste LP jedenfalls). Eine neue Supergruppe sollte gegründet werden: Paul Cook und Steve Jones von den (ex) Pistols und Jimmy Pursey, "Sham Pistols", sie trennten sich allerdings schneller als sie gegründet wurden, genau nach drei Tagen Studioarbeiten. "Dieser Jimmy Pursey ist noch arroganter als Johnny Rotten" war Paul Cook's Kommentar. Cook und Jones machten schließlich ein auf "Professionals" (die ja vor kurzem ihre ersten Konzerte gaben). "77" kamen die beiden Skin-Punk-Bands "Angelic Upstarts" und "Cockney Rejects". Upstarts gibt's schon ein bisschen länger. Ihre erste Single "I'm a upstart" war ein Hammer, ihre zweite folgte kurze Zeit später "Teenage Warning", auch ein Saugelieses Stück. Sänger Mensi & Co. brauchten nicht besonders lange um ihre ersten Fans zu kämpfen. Trotz (gerade zu diesem Zeitpunkt) großer Konkurrenz (Dammed, Crass, etc) spielten sich die Upstarts bis ganz nach vorn!!! Die "Angelic Upstarts" Anhängerschaft wurde immer



**BIG SOHN  
EXPLOITED**



größer. "79" erschien ihre erste LP "teenage Warning", ein supergeiles Ding. Nur Ohrwürmer sind auf dieser LP vertreten, am besten natürlich die Ohrwürmer wie Young Ones, Youth Leader, I'm an upstart and Leave me alone. Ihre dritte Single "Who killed liddle towers" ist auch auf ihrer ersten LP drauf. Die B Seite "Police Opression" ist wieder ein total geiler Pogo Fetzer. "Police Opression" ist auf ihrer zweiten LP "We gotta get out of this place" (die 1980 erschien) drauf. Single Nr. 4 war "Out of control", und die fünfte "We gotta get out of this place". Beide Stücke sind auf ihrer zweiten LP. Ihr zweites Album ist gar nicht schlecht, trotzdem eine kleine enttäuschung weil sie mit der ersten nicht mithalten kann. Leider gab es auch bei den "Upstarts" eine Zeit wo fast nur Skinheads zu ihren Konzerten kamen, heute hat sich die Lage zum Glück wieder beruhigt. "1980" kam die Single "England" auf'm Markt. Eine ziemlich lahme Balade, aber gut. "England" ist ein gutes Stück zum Mitsingen. Die ganze Gruppe ist dick geworden (sie leben wie die Maden im Speck), wenn z.B. Mensforth so weiter macht sieht er bald aus wie "Meat Loaf", Desolat!!! Ihre dritte LP (81) "2,000,000 Voices" ist der absolute PISS! "I Understand" (auch Single) und besonders "Guns for the Afghan Rebels" sind noch Anhörbar, der Rest ist scheiße! "Angelic Upstarts" sind neuerdings total vom Raggae beeinflusst, das nervt. Ab und zu versuchen sie auch Stücke zum (normalen) Tanzen zu spielen. MACHT BLOS NICHT WEITER SO!!! Vor noch nicht alzu langer Zeit ihr viertes Album: "LIVE"! Eine super Scheiße! Zur Erinnerung (?) bringen sie nochmal ihre alten Fetzer wie Teenage Warning, Police Opression, England, (bla bla bla...)!!! Wirklich gut, genau das richtige was die Angelic Upstarts jetzt tun mussten um ein eventuelles Comeback zu erreichen.



# Slade

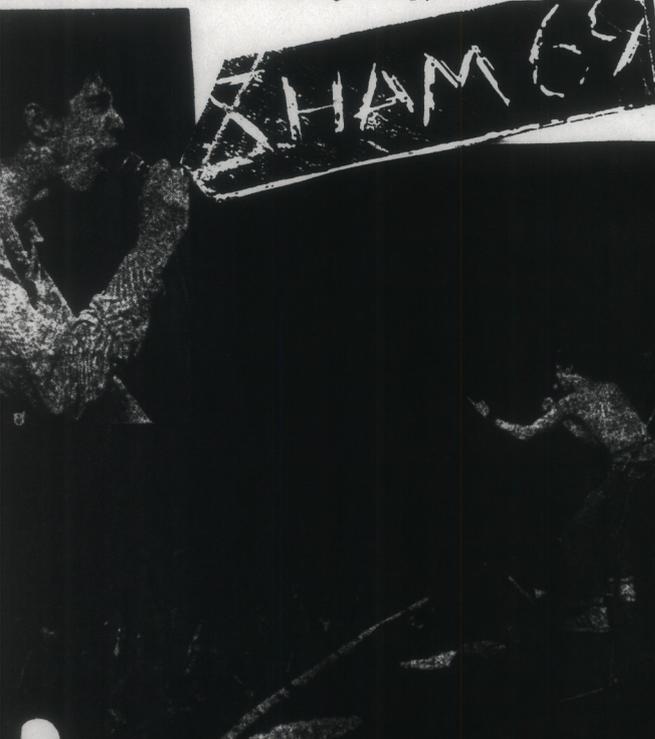
vertreten ist. "Sunday Stripper" ist ein ganz normaler Rock-Song, ein bisschen härter als die Beatles. Die Gruppe sieht zwar nicht schlecht aus, und auf den ersten Blick denkt man sogar das es Hardcore Skins sein könnten, aber nach den Aufnahmen geht man heutzutage nicht mehr. Für mich sind "Cock Sparrer" die schwächsten auf dem Sampler, was "Slaughter and the dogs" auf der Scheibe zu suchen haben ist uns auch schleierhaft. Ihr "Where have all the bootboys gone" ist nicht schlecht. "Slaughter and the dogs" sind jedoch noch nie Skinheads gewesen, deshalb haben sie auf einem Skin-Sampler auch nichts zu suchen. Echt blöd das sowas mit reingeschmuggelt wurde. Ich reg mich schon wieder auf!!! Über "Guns for the Afghan Rebels" und "Last night another soldier" von "Angelic Upstarts" braucht man ja wohl nicht so viel erläutern. Beide Stücke sind gut (obwohl Upstarts natürlich mal besser waren). Scheiße ist es das von fast jeder Gruppe zwei Stücke drauf sind. Es gibt nämlich noch viel mehr Skinbands. Es sind übrigens noch zwei weitere "OI" Sampler erschienen die uns bis jetzt aber leider nicht bekannt sind. Warum sind eigentlich Sham 69 nicht drauf????????

## SHAM 69:

Die Band unternahm sehr wenig dagegen das Skins und Punks sich immer prügelten. Pursey der Führer und das Idol der Skinheads hatte z.B. nach einem Konzert mit den Skins schnackeln können. Das würde unwahrscheinlich viel helfen, wenn der Führer sagt "Hört auf Jungs", dann hören sie auf.

Die Band trennte sich "Sham 69" aus diesem Grund. Die Sachlage zwischen Punks und Skins kamatisierte sich. "Pursey" hatte die Schnauze an den Skins voll. Er hatte kein Bock mehr drauf die Sham Auftritte ruiniert werden und unehuldige Fans von Hirnlosen Rechtsextremisten zusammen geschlagen werden. Er wollte nicht länger das Idol und die Gallionsfigur sein, er verantwortlich gemacht wird wenn etwas schief geht. Bei einem Auftritt im "Middlesex" sang Pursey an zu heulen, weil eine große Skinband totale Randal machte und Blutige fressen zurückließen. Besonders schlimm für Sham war das der Auftritt vom Fernsehen für eine Musikshow übertragen wurde. Welcher Club hätte sie wohl danach noch gebucht?! Nur Aylesbury war bereit. Dort machten sie ihren allerletzten Gig, es war der beste den Sham je gemacht hatten. Zum Schluss erschlugen Sham noch ihre Instrumente in Tausend Teile. Es muß ein geiler Abend gewesen sein. Er löste Jimmy Purey die Band auf.

Die Band hat sich geschworen nie wieder ein Live Gig zu machen sobald sich die Sachlage nicht ändert. Es bleibt nur noch die Frage warum die "Sham Pistols" kurz bevor sie sich trennten ihren ersten Auftritt planten. -Also irgentwas stimmt da nicht! Nach drei Tagen Studio arbeiten war es nämlich Pursey der unbedingt wieder Auftreten wollte. Ein Tag später trennten sich die "Sham Pistols". Scheiße ist es das es jetzt viele Typen gibt die in auf Skinhead machen aber eigentlich ganz normale Rockfans sind. So zum Beispiel auch "Cock Sparrer" der mit sein "Sunday Stripper" auf "OI"



Vorraussetzung wäre natürlich das ihre nächste LP (falls es noch dazu kommen sollte) wieder ihre alten Zeiten anknüpfen müsste. EXPLOITED waren auch mal eine kurze Zeit Skins, was man auch aus der LP "OI-The Album" entnehmen kann. Doch ich glaube nicht das sie Hardcore Skinheads waren (eher Pseudos). Wer kann sich denn schon vorstellen das das Wattie, John, Stix und Gary Nazihaft drauf waren (sind). Sollte es jedoch anders sein, dann frag'ich mich warum sie überhaupt auf Punk umgestiegen sind. Davon abgesehen weiß sowieso jeder normale Mensch das Punk am geilsten ist... Außer die "Cockney Rejects", sie finden Skinheads mindestens genauso gut. Über diese Band brauchen wir wohl nicht so viel zu erläutern, im letztem Heft war 'ne große "Rejects" Story (ob groß oder klein). Hauptsache sie war fein). Trotzdem müssen wir uns mal über ihre neuste LP "The Power and the glory" auslassen: Scheiße, Ekelregent, Kot, Desolat, Debil, Debarkolös,..... Bei den Skinheads sind im Augenblick die "4 Skins" sehr beliebt. "For law of them" ist ihre neuste Single die nicht schlechter ist. An dem Tag als im diesem Jahr in England die Krawalle begannen gaben sie ein Konzert. Ungefähr 200 Skins waren gerade auf den weg zum Konzert als sie noch vorher kurz in Ausländerviertel vorbei gingen und Randal machten. "4 Skins" sind auch auf'm ersten "OI" Sampler vertreten. In laufe der Zeit haben sie sich verbessert. Diese Band hat mit Punk-Rock fast gar nichts zu tun, deshalb sparen wir uns an dieser Stelle ein paar Zeilen (außerdem wissen wir auch nichts mehr) -1980 war zwischen Punks und Skins die Blödeste Zeit. Manchmal haben die Skins richtig

auf die Punks aufgepasst. Z.B. wenn eine Horde von Punks durch die Strassen zog und sich leise verhielten, machten die Skinheads nichts. Gröhnten sie jedoch, gab's auf's Maul. So war es in GB jedenfalls. Ungeil! Heute lassen sie sich Got sei dank in Ruhe und beachten sich nicht. - Nach der trennung von Sham 69 erschien nochmal eine Abschieds LP: "The First, The Best and the last". All ihre großen Hits sind auf dieser Scheibe, plus eine Single. Die zweite Seite ist leider nur Mittelmaßig weil Songs wie "Hey, little Rich Boy" und "Hersham Boys" drauf sind. -Außerdem wurde eine Ep veröffentlicht, mit einer neuen Version von "If the kids are united". Natürlich hoffte man das sie noch besser als die alte ist. War wohl aber nichts, eine Viertel Stunde geht die neue Version, alles öde. Lahm und Monoton bis zum geht nicht mehr, was soll das??? Würde mich nicht wundern das das nur mal eine Session war die Polydor da veröffentlichte. Von "Borstal Breakout" gibt's auch eine neue Version die genauso gut ist! -POSTMEN (80% Skins, 20% Punks?) sind ziemlich chaotisch. Sie sind zwar ganz lustig, ihnen fehlt aber leider jedes Musikalisches Können.

"OI OI OI" von der zweiten LP der "Cockney Rejects" Wer "OI" besitzt der hat auch zu mindest die ersten beiden "Rejects" LP's, oder? Also was soll der Song auf der LP? Viel geiler

EMI Records Presents  
"ounds"  
Slaughter-Do's - Where have  
Barney & The Rabbits - Bootboy  
Exploited - I believe in Anarchy  
P. 1980  
FORTSETZUNG  
4 Skins - Chaos - Here we go again  
Cockney Rejects & Desert Island Joe - Isubeleene  
Max Spilodge & Desmond  
Postmen - Wonderful World  
Cockney Rejects - OI OI OI  
Peter & The Test Tube Babies - Generation of Scars  
4 Skins - Wonderful World  
Exploited - Daily News  
Terrible Twins - Guns for the Afghan Rebels  
Cock Sparrer - Sunday Stripper  
Angelic Upstarts - Last night another soldier  
FORTSETZUNG  
FORTSETZUNG  
FORTSETZUNG

# Herbert der Wüfelzucker



Hollmann  
M.

# THE EXPLOITED

# On Stage!

Die zweite LP der Pogo Band aus Edinburgh. Ihrer Heimatstadt wurde ihre zweite LP aufgenommen, sie ist Live. Das Cover finde ich ziemlich unoriginell, Sänger "Wattie" sieht richtig harmlos und Schnuckelich aus. Die Live Stimmung ist leider nicht besonders gut, man kann sich drüber streiten ob's nun an der Band oder am Publikum liegt. Wie erwartet ist "Dogs of war" auf die Singlefassung ist besser. Live sind Exploited schneller, aber leider nur selten besser. Im großen und ganzen ist ihre erste LP "Punks not dead" besser, allein schon weil die Aufnahmen mindestens doppelt so gut sind. Kein einziges neues Stück stellen sie auf "On Stage" vor. Texte oder Poster haben sie sich jeder gespart, das nervt! Trotz allem ist die Scheibe gut und darf in keiner Sammlung fehlen. Man kann sich freuen über das Wattie, Dru, John und Garry noch kompromislosen Punkrock bringen und nicht absteigen. Bei jeder neuen Exploited Scheibe bekomme ich das zittern, in der Angst das auch sie schmutzig werden könnten. Aber zum Glück war dies bisher noch nicht der Fall. Zu dieser Band würde es auch nicht passen lahm zu werden! Bei den Cockney Rejects z.B. befürchtete man das schon bei ihrer dritten LP. Im Oktober gaben Exploited ihre ersten (und hoffentlich nicht letzten) drei Konzerte. Eins in "Hagen" und zwei in Berlin. In Hagen soll's Probleme zwischen Bullen und Fans gegeben haben. In Berlin war weder Gruppe noch Publikum ganz nütern. Manner aus Kiel kam von Wattie ein Bass, weil er statt "Barmy Army" "Ich bin Pisse" geschrieben hat. Wie man sich gut vorstellen kann...

war das Konzert gut. Leider könnten wir in dieser Sache nicht's mehr schreiben, weil unsere beiden Berichterstatter (Gebrüder Kolls) in Berlin total besoffen waren. Tja, das ist schade... Eine neue Single haben "Exploited" auch, "Dead Cities", nicht auf "On Stage drauf!!! Siehe Single Kritiken...

- SINGLES: 1. Army Life - Fuck the mods - Crashed out! 2. Exploited Barmy Army - I believe in Anarchy - What you gonna do!! 3. Dogs of war - Blown to bits (Live) ! 4. Dead Cities - Hitler's in the charts again - Class war!!!
- LP'S: 1. Punks not dead! 2. On Stage LIVE!!!

Umbesetzung (Anfang 81): Für Hayboy (Gitarre) kam "Big John" und für Mark (Bass) kam Gary. Die heutige Besetzung!!!!!!!



# PLATTENKRITIKEN

Besonders viele neue LP's sind ja nicht grade erschienen. Deshalb diesmal Kritiken über alt und neu.

## LET THEM EAT JELLYBEANS!

Ein Amerikanischer Pogo Sampler mit bisher vielen unbekanntenen Gruppen. Die meisten Aufnahmen sind sehr schlecht, für die Gruppen zählt das gleiche. "Flipper" kann man schonmal Abharken, eine blöde Chaos Amateur Band. Musik und Aufnahme erhält die Note 6! Ihren Sound kann man schlecht beschreiben, auf jeden Fall Desolat. Anschließend kommt was gutes, das Herz der LP. Erstmal "D.O.A." die wirklich guten Pogo bringen. "The Prisoner" stellen sie vor, sehr Anhörentswert. Aber eine Hardcore Band sind "D.O.A." nicht. Der Name ihrer zweiten LP "Hardcore 81" klingt ein bisschen lächerlich. Zwischendurch kommen die "Bad Brains", unwichtig! Eine Mischung aus Pseudo New Wave und Pseudo Raggae, Gänsehaut. "Black Flag" sind gar nicht schlecht, doch auch an ihren Sound merkt man das sie aus Amerika kommen. Trotzdem gehört ihre "Police Story" zu den besten Stücken dieser Scheibe. "Dead Kennedys" sind mit "Nazi Punks Fuck Off" wie gehabt, wie früher. Letztendlich sind es nur noch "Circle Jearks" wert erwähnt zu werden. War keine besonders gute Band, aber auf dieser LP wirken sie gerade zu erstklassig. Enttäuscht haben die "Subhumans" die wahrhaftig schon bessere Sachen als "Slave to my dick" gebracht haben. Die ganze zweite Seite ist miserrabel. Was dieser Sampler zu bedeuten hat wissen wir nun auch nicht so genau, wir wissen nur eines! Die meisten Amerikanischen Bands sind beschissen!!!! Sie werden ewig den Englischen hinterher hängen. Wenn das alles ist was Amerika aufzubieten hat: Armes Amerika! Der Sampler wäre sicherlich um vieles besser geworden wenn Gruppen wie zum Beispiel "Vktm's" oder "The Dicks" drauf gewesen wären..... Egal, trotz Bild und Textbeilage, trotz Dead Kennedys, D.O.A. und Black Flag ist die Scheibe Scheiße und nicht die Kohle wert.

XX



## Dead Kennedys - In God We Trust Inc.:

Flower Power aus Amerika. "Dead Kennedys" sind nicht die alten geblieben. Ihre neue LP klingt so als wenn sie es wenigstens versuchen Pogo zu machen, sie habens aber nicht geschafft. "Nazi Punks Fuck Off" und "In God We Trust Inc." die Stücke sind O.K., wie früher. Alles andere ist ein einziges dahingedöses worauf nicht mal ein bekiffter Hippie abfährt. Ihre erste LP "Fresh Fruit For Rotting Vegetables" ist viel besser. Der alte Drumer "Ted" hat die "Dead Kennedys" übrigens verlassen, für ihn kam "d.H. Peligro". Es solls ja schon gegeben haben das ein Drumer den ganzen Sound verändert, das kann auch bei den Kennedys möglich sein. Obwohl sie sich für diese LP viel Zeit gelassen haben, klingt sie so als ob sie schnell und stressig produziert wurde. Sänger "Jello Biafra" sagte mal das er nur Pogo gut findet, wenn er immer noch der Meinung ist, dürfte nicht mal er diese Scheibe gut finden. XX

## Angellic Upstarts - Live

Eine wiedergut machung von "2,000,000 Voices"??? Die Scheibe ist bekanntlich Desolat. Pop, Rock Raggae... nur kein Punk. Schon vor ein paar Wochen erschien ihre vierte LP "Live". Obwohl alle Gruppenmitglieder fetter geworden sind, bringen sie erbarungslosen und guten Pogo. All ihre großen guten alten Hits sind drauf. "Teenage Warning", "Never-Ad Nothing", "England", etc... "I Understand" hätte sie sich allerdings sparen können, doch das dürfte das einzigste sein was an der LP zu bemängeln ist. Die Upstarts knöpfen mit dieser LP die alten guten Zeiten an. Leider desolat wird ihr Stil hat sich ganz klar geändert. Die Live Scheibe ist sozusagen eine "Angellic Upstarts" Abschieds LP, denn wer glaubt schon das sie in Zukunft noch so ein geiles Pogo bringen werden. Ms ist ihre beste Scheibe (mit den Platten eingeschlossen die sie noch raus bringen werden). Das Ding sollte man sich Ansaugen.... XXXX

## Not Sensibles - Not Sensibles:

Als ich ihre erste Single "I'm in love with Margaret Thatcher" hörte war ich total begeistert und hielt sehr viel von den "Not Sensibles". Die alte Besetzung war gut: Sage (Gui.), Haggis (Voc.), Key (Drums), R.C. Keyb. und Brown (Bass). Dann folgte eine große Umbesetzung, jetzt sind nur noch Haggis und Sage mit bei. Das veränderte den ganzen Stil. 1988 erschien ihre zweite Single "I'm a bishop" man merkt das sie versuchen ihren alten Sound zu bringen, sie schaffens aber nicht. Trotzdem ist die Single nicht schlecht. Gleichzeitig stand ihre erste LP im Plattenladen, die Scheibe ist sehr enttäuschend. Ihre erste Single ist schonmal nicht drauf, schade! Die LP ist lahm und öde, wenn auch Abwechslungsreich. Mit Punk hat's fast nichts mehr zu tun. Aber vielleicht haben sie ja auch noch nie behauptet das sie Punks seien. Auch hier versuchen sie wieder zu fetzen, geht aber ins Wasser.... XX

## GRASS - PENIS ENVY:

Dieses Schriftstück kommt wohl etwas verspätet. Nicht weiter schlimm, die LP ist immer noch in den UK Charts vertreten, und das gar nicht mal so weit unten. Grass trennten sich und kamen wieder zusammen, bla bla bla.... (siehe Grass Bericht). Auch Grass sind ein kleines bisschen kommerzieller geworden, und dieses kleine bisschen kann man gleich auf "Penis Envy" hören. Zweifellos sind Grass geil geblieben, und die neue LP ist echt gut, leider aber die schlechteste in der Grass Sammlung. Man vermisst ihre Parolen und ihr aggressives geschreie. Musikalisch haben sie sich zu ihren vorteil verändert. Das merkte man schon bei ihrer ersten Single nach der Wiedervereinigung. "Penis Envy" ist nur Punk, das dürfte in erster Linie die Hauptsache sein. Nicht alle Lieder sind hart oder Pogo, aber auch nicht lahm. Unbeschreiblich oder so?!? Tonangebot ist wie immer die Gitarre, Schlagzeug steht an zweiter Stelle, der Bass ist unwichtig weil man ihn nur kaum hört, wenn er mal deutlich erscheint dann nur ganz kurz. Gesang ist besser als je zuvor, obwohl man wie gesagt die Urschreie vermisst. Wirklich schade ist es um den Bass den ich früher besser fand. "Grass" haben sich was einfallen lassen (wie immer?), kein Stück ähnelt den anderen, keine Stelle wirkt langweilig. Doch die nächste LP ein bisschen härter, ja?..... XXXX

XXXXXX = Saugreiz!

Triole!  
Fras!

### Joy Division/STILL

Ist dies nun ein Versuch der Plattenbosse auch nach dem Tod von Ian Curtis noch Kohle aus ihm zu schlagen oder eine willkommene Gelegenheit auf LPbisher nicht veröffentlichte Stücke von Joy Division zu bekommen? ich schätze beides.

Die erste Scheibe dieser Doppel LP enthält Songs die bis jetzt auf Maxisingle oder überhaupt nicht erschienen sind, und die Songs sind gut, wer Joy Division mag wird begeistert sein. Nur die Live-Version des Velvet Underground Songs "Sister Ray" auf Seite zwei ist etwas dünn. Die zweite Platte enthält Liveaufnahmen aus der Birmingham University vom 2.5.80, also kurz vor Ian Curtis' Tod am 16.5.80. Der Sound dieser Aufnahmen ist ganz gut und ich kann die LP nur weiterempfehlen. XXXXX

### Joy Division/CRUPTESÄNGE

Auf den zwei LP's dieses Bootlegs sind Liveaufnahmen vom 11.1.80, sowie Demoaufnahmen und zwei Stücke einer Flexisingle (beides 1980) drauf. Der Sound der Liveaufnahmen ist sehr gut, obwohl es von Joy Division im Sound bessere (aber natürlich auch teurere) Bootlegs gibt. Ihre besten Songs sind fast alle drauf (15 Live Stücke), unter anderem "These Days" in einer sehr rockigen Version. Nur "Love will tear us apart" ist etwas dünn geraten. Der Rest ist im Sound nicht so gut, aber mit 35-40 DM als Preis kann ich diesen Bootleg nur empfehlen. XXXXX

LP'S

## JOY DIVISION



### Outsiders - Close Up!

1978 kam die LP in geringer Stückzahl auf'm Markt. Sie wurde von Gary Lucas produziert, und ist auf dem Raw Edge Label erschienen. Es ist die einzige LP dieser Band, und es befinden sich darauf sechs Pogostücke mit einfachen, verständlichen Texten, die trotzdem etwas aussagen. Schnelle, melodiose Riffs, und wilde kurze Gitarrensoli sind bei den Pogostücken das Markenzeichen der Outsiders, der total gelangweilt wirkende aber schnelle und meiner Meinung nach gute Gesang macht die Band unverwechselbar. Obwohl die Outsiders nur aus drei Mitgliedern bestehen ist der Sound auf der LP echt gut. Was mich allerdings stört ist, daß der Gitarrist die Soli nachträglich reingespült hat, es stört mich deswegen, weil ich mal wissen möchte wie er die Soli live spielen will ohne den guten Sound kaputt zu machen. Die anderen fünf Stücke der LP sind zwar langsamer, dafür aber mit zum Nachdenken auffordernden Texten ausgestattet (höre Conspiracy of War). Das Plattencover verrät nur soviel über die Band, das der Gitarrist eine Gibson spielt, sonst ist eigentlich nicht viel zu erkennen. Genau zu der Zeit, wo die LP aufgenommen wurde, müssen die Outsiders eine Umbesetzung gehabt haben, denn auf der Coverrückseite steht: Hello to Graham Green new bass guitarist as on sleeve, was ich so deute, das der neue Bassmann zwar schon auf dem Cover abgebildet ist, aber der alte noch auf der Platte spielt. Ausser auf ihrer eigenen LP sind die Outsiders noch auf dem BUSINESS UNUSUAL Sampler vertreten, wo sie das Stück "Consequences" spielen. Folglich muss es noch eine Single geben, denn es handelt sich um einen Singlesampler. Consequences wurde 1977 aufgenommen und Producer waren die Outsiders selbst. Die Outsiders sind: Adrian Borland (guitars, vocals), Jan (drums, vocals), Bob Lawrence (bass). XXXX

LP'S

## DEAD BOYS



### DEAD BOYS Night of the living dead Boys

Die Aufnahmen dieser LP stammen vom angeblich letzten Auftritt der "Dead Boys" im März 1979 im CBCB in New York. Auf dem Cover und dem beiliegenden Innenblatt sind jede Menge Livephotos mit reichlich Blut vom Sänger "Stiv Bators" drauf (auch in Farbe). Seite eins der LP fängt mit einem bisher nicht veröffentlichten Song an, "Defention Home", der Rest ist eine Mischung aus Stücken der ersten beiden LP's, unter anderem "Sonic Reducer" und "Son of Sam". Stiv's Gesang ist zum Teil etwas lasch und auch die anderen Mitglieder der Band sind nicht perfect. Bei "Sonic Reducer" verspielt sich der Gitarrist total. Trotzdem oder gerade deshalb, geht die Scheibe gut los und man kann sich so ungefähr vorstellen, wie die "Dead Boys" live gewesen sein müßten. Der Sound ist eher mittelmäßig als gut (zuwenig Bässe), aber das macht nichts; "PLAY IT LOUD"!

### BAUHAUS (II):

Eine besonders gute Gruppe war's ja noch nie, ihre Musik (besonders ihre erste LP "In the flad field") verbreitet Paranoia. Ihre vierte Single war auch beschissen, also hat man nicht viel von ihrer neuen LP (die zweite) erwartet. Wir waren aber überrascht als wir die LP hörten. Die meisten Stücke sind zwar im alten quitsch und Paranoia Stil, aber manche sind auch ganz nett, ja fast schon Pogo. Ein bisschen besser sind "Bauhaus" geworden. Peter Murphy der Kopf der Band singt an manchen Stellen gar nicht schlecht, na wollen wir mal sagen "Ausreichend". Aber wie gesagt nur an manchen Stellen. 50% der Stücke können mit ein guten Rythmus aufwarten, ein richtiger Ohrwurm ist aber nicht mit bei, war aber auch nicht zu erwarten, oder? Der Rest (die anderen 50% ???) ist sehr identisch mit ihrer ersten LP. Vergangenen Monat (gestern) stellten sie ihre neue Langspiel Platte auf einer kurzen Deutschland Tournee vor. Wenn sich "Bauhaus" nochmal um das zweifache steigern dann könnte es vielleicht nochmal eine gute Band werden. Noch reicht ihr dusseliges geklimper nicht aus um eine gute Platte zu machen. Vielleicht kauf ich mir nächstes Jahr ihre dritte LP (falls noch eine erscheint)..... XXX

1981

# JAHRESRÜCKBLICK

1981

SINNVOLL?  
SINNVLOS!



Eddie Tudor

THE CLASH



totaler reinfall. xxx "Punks not dead"! xxx Die Hartrock Gruppe "Slade" feierten ein großes Comeback. xxx "Wina Hagen" hat ein Kind bekommen. xxx Die besten neuen 1'er Pogo Bands: Exploited, Anti Pasti, DOA, Pigs, Blag Flag und OHL. xxx "Der...KFC" war in Kiel (Räucherei), nicht schlecht aber auch nicht besonders gut. xxx ZK haben sich getrennt. xxx "Buttocks" wurden in Holland verhaftet: "Mordverdacht"!!!!!!! xxx Die "Professionals" Paul Cook und Steve Jones von den Sex Pistols, gaben im September ihre ersten Konzerte (leider nur in England). xxx Raggae Idol Bob Marley starb an Krebs. xxx "Anti Pasti" machten ihre ersten beiden Konzerte, zusammen mit "Blag Flag" aus Amerika! xxx Joy Television ist tot. der Sänger brachte sich um. xxx In England ab's große Krawall zwischen Skins und Ausländern. Es waren die größten die je in GB gab. Die Skinheads schieben en Assiaten die große Arbeitslosigkeit in die Schuld daran. ist aber nur die verfehlte Politik e. Schuld daran. "Thatcher" der Sauw. xxx Elli, Conner von "Magareth der Sinnvoll Redaktion mußten kurz nd Kolls von Migo (ex Fun Funeral und Izo) ist n Knast. xxx en. Soll total beschissen in Bayern xxx nach München gezogen. burger Band "Napalm" (Tolle) hat sein. xxx Die Ham- ers auch schon lange. xxx "Punks not sich getrennt. Die Coron- die LP des Jahres. xxx "Bommi Baumann" lead" von "Exploited" ist Terroristen Knast "Moabit", dort ist erst sitzt immer noch im Berliner. "Discharge" schafften mit ihrer Maxi Single "Version einer Lebend heraus gekommen. xxx "Sid Vicious feierte auf Wolke 403 seinen of war" ihren entgeltigen Durchbruch. xxx "Sid Vicious feierte auf Wolke 403 seinen zweiten Todestag"!!! xxx Die KI Punks bekamen von der Stadt endlich ein Raum in der Pumpe. Ein Raum oder ein Abbruchreifes Haus wo man nichts kaputt machen kann wäre angebracht gewesen. Nun beschwert sich die Stadt (und die Pumpe) das zuviel Randalé war. Mein Gott, damit muß man doch rechnen. xxx In Hamburg war im Diesem Jahr leider nicht soviel los, um so mehr dafür in Berlin. xxx "Cockney Rejects" sind eine Pop Band geworden. Das bewiesen sie mit ihrer letzten LP "The Power And The Glory". xxx Rog will wieder bei "Sinnvoll" mitmachen. xxx "Killing Joke" machten eine kurze Merry Deutschland-Tournee und stellten ihre neue LP "Whats this for" vor. Da die LP totaler Kot ist, wurde die Tour auch nicht gut. xxx "Einstürzende Neubaut- en" brachten ihre erste LP raus, geschmackssache. xxx

"Tenpole Tudor" war mit riesen Erfolg im Fernsehen (Beat Club). Ihre LP ist leider beschissen geworden. xxx "Stiff Little Fingers" haben mit ihrer LP "Go for it" erstmal verschissen. Anfang des Jahres eine gute BRD Tournee. xxx "Razors" haben ihren Sänger rausgeschmissen und sich dann schließlich getrennt. xxx "Crass" haben sich getrennt und kamen zum Glück dann doch wieder zusammen. xxx Die KI-Punks wurden endgültig aus dem Besetzten Sophienhof geschmissen. xxx Ball Pompös hat wieder aufgemacht, gespielt haben schon "Einstürzende Neubauten" und "Ideal". xxx Im Juli wurde "Sinnvoll" zum erstenmal 100mal verkauft. xxx Die dritte Kieler Fanzine "Kielsing Joke", Konkurrenz? xxx "Siouxsie and the Banshees" brachten eine Erfolgreiche Tournee hinter sich. Siouxsie will heiraten und zwei Kinder haben. xxx KI Punks wollten Juso Haus besetzen, am helichem Tag mit Rambock. Fast alle wurden festgenommen (es war ein Bullen-Großeinsatz), 100 Hausbesetzer machten 'ne Demo vor der Blume. Ergebnis: Eine Hundertschaft Eutiner Bullen. xxx "The Clash" machten eine US Tour, fast nur in Discos. xxx "Exploited" machten ihre ersten drei Deutschland Konzerte. xxx "Cockney Rejects" machten nur zwei! Ihre LP war ein

STIFF  
LITTLE FINGERS  
wall of the  
voodoo  
SUNDAY 27th SEPTEMBER  
LYCEUM  
THE DARK  
7-30

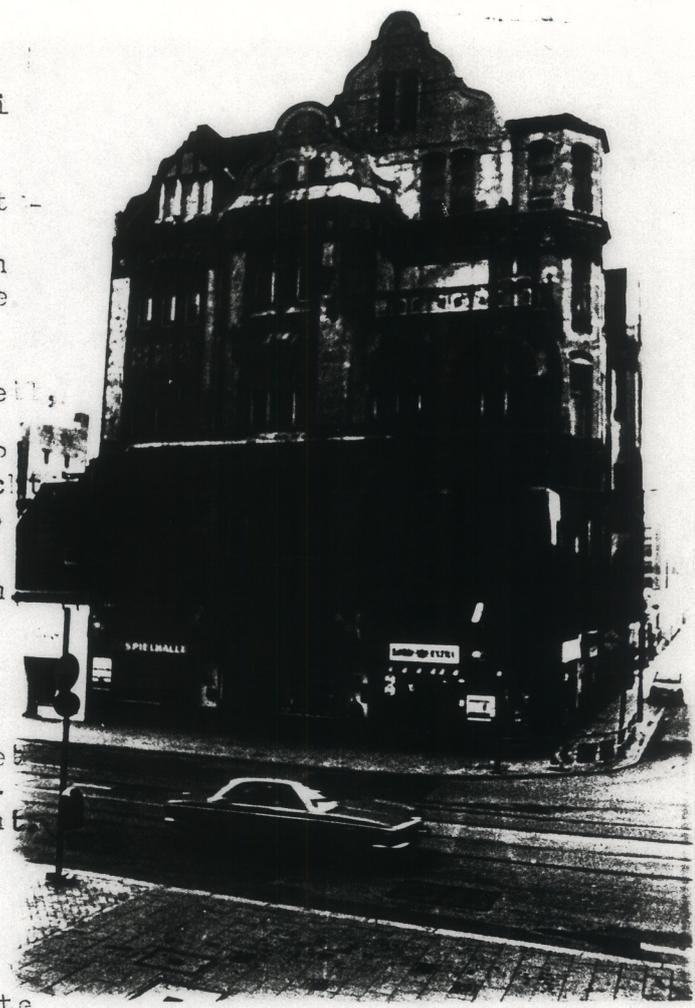
Siouxsie



# RÜCKBLICK 1981

In Kiel wurden weitere zwei Häuser besetzt. Die Herzog Friedrich Strasse und die Hansastr. 48! Alle drei besetzten Häuser in Kiel mussten schon schlechte Erfahrungen mit Punks machen. Sollen sie sich mal überlegen warum.

**ie Harper**  
Punks und Teds aus Kiel verstehen sich gut. Das Konzert der U.k. Subs in Berlin war voll gelacht als sie kurze Zeit später eine Mini BRD Tour machten waren sie schwach, weil sie ihre neue LP vorstellten. Ihre 81'er LP ist zwar nicht schlecht doch nicht so sehr zum ausflippen wie gewohnt. xxx Generation X haben sich getrennt, nicht weiter schlimm wenn man ihre letzte LP gehört hat. Sänger Billy Idol will ein auf Solo machen. Bis jetzt hat er jedoch nichts gemacht, bzw. er hat noch nichts von sich hören lassen. xxx Die geplante Adam Ant Tour die für anfang 81 angesagt war ist ausgefallen. xxx "Punishment of luxury" die durch ihrer super Single "Puppet Life" bekannt wurden, haben ihren Sänger verloren. xxx "Adverts" haben sich entgültig getrennt. TV hat 'ne LP draußen. xxx Die "Stiff Little Fingers" hatten in diesem Jahr mit Faschistischen Schlägertrupps zu kämpfen weil sie bei einem Festival gegen Rassismus und Nazis teilgenommen haben. xxx



## Brokdorf 81:

Das war die zweitgrößte Demo in der Geschichte Deutschlands. 100,000 Leute (zum Teil auch Punks) kamen. Zwei Stunden wurde mehr oder weniger gekämpft, bis die Bullen letztendlich doch Herr der Lage waren. Es liefen große Schweinerein ab (Siehe Sinnlos April 81, oder Punk Bible). xxx Der Berliner Rock Zirkus (= PVC, Tempo, Insisters, Z und Morgenrot) ging auf Tournee, sie verlief mittelmäßig. Nur in Lübeck gab's ein paar Schwierigkeiten (besonders mit der scheiß Rockband "Morgenrot"). xxx "Dead Kennedys" machten drei Singles und Sänger "Jello Biafra" machte 'ne Solo Ep. xxx "Damned" war wohl die größte Enttäuschung. Bei Konzert in Berlin waren sie viel zu Kitschig. Ihr Doppel Album "The Black Album" ist mist (außer die Live Seite), alles ist KOT. xxx Die US Druckerein wollten keine Eintrittskarten für die "Dead Kennedys" Tournee drucken, angeblich wegen ihren Makaberen Namen. xxx Die scheiß Gruppe "The Tourist" haben sich getrennt. xxx Bei Berliner Krawallen kam "Klaus Jürgen Rattay" ums Leben. Er wurde

Von einem Bus überfahren. Scheiß Ballenpack. xxx In diesem Jahr liefen gute Filme. Im Kino "The Great Rock 'N' Roll Swindle" und "Züri Brennt" und im TV z.B. "1 Punk 36", "Woman in Rock" und "Duisburger Punks". Hoffentlich kommt auch im nächsten Jahr sowas in der Gloze. xxx

Super Konzerte in England: Anti Pasti, Discharge, Chron Gen und Exploited in einem Konzert. Und das alles für nur 12.- DM. Das bezahlen wir schon für "Ideal" oder so ein Piss.....

## Toyah



← DAVE VANIAN OF THE DAMNED AT THE ROXY CLUB, 31/1/77





# Live

BOW WOW WOW (HH Markthalle 6.11.81)

Sie wurden schon des öfteren angekündigt, doch jedesmal kam irgendetwas dazwischen und der geplante Gig mußte abgesagt werden. Nun, diesmal fand er aber statt. Bevor ich los fuhr, rief ich aber sicherheitshalber nochmal in der Markthalle an. Doch die bestätigten mir das es diesmal statt finden würde.

In Hamburg angekommen, bekamen wir erstmal ne Gratissingle von "Bow wow wow" in die Hand gedrückt. Na ja-Danke!

Ansonsten war die Markthalle mal wieder gerammelt voll und ziemlich bunt gemischt, leutemäßig gesehen. Die Monitorboxen vorne an der Bühne waren so aufgestellt, daß niemand hätte die Bühne stürmen können. Können schon, aber ob sie's geschafft hätten. Na ja, diesmal wurde es gar nicht erst versucht. Weswegen auch???? Cenug der Vorworte....

Licht aus, Scheinwerfer an und schon setzte das uns bekannte Schlagzeugwirbel ein, der ziemlich Funky gespielte Bass und die immerzu fetzende Gitarre. Dazu sprangen und hüpfen zwei Tänzerinnen von exotischer Schönheit. Leicht, locker angezogen, barfuß zogen sie wohl sämtliche Blicke auf sich bis, ja bis "Annabella" noch hinzu kam. Tausend, johlend, hüpfend, springend und was weis ich nicht noch wurde Action getrieben. Musikalisch spielte die Gruppe sicherlich irgend eine Art Dschungeltanzromantikmusik mit afrikanischen Rythmen und den typisch Antsmäßigen vorantreibenden Schlagzeug. Tja, zwischen dem was "Bow wow wow" (ex Adam Ant Mitglieder)) machen und was ein gewisser Adam Ant heute macht.....

Sängerin Annabelle ließ sich mittlerweile ein Irokesenschnittähnlichen Haarschnitt anfertigen, genauso wie der Gitarrist. Der Gitarrist spielte auf einer wahrnsinnig großen Fock'n' Roll Gitarre und erinnerte mich ein bischen an den "Stray Cats" Sänger. Der Bassmann der zuerst mit Stahlhelm auftrat spielte, wie ich schon erwähnte, einen ziemlich knackig treibenden Funky-Bass. Die einzelnen songs die sie gespielt haben, das will ich mir schenken (euch auch), "I feel sexy, i sexy..." Nur soviel: Sie spielten ungefähr eine Stunde und gabe'n glaube ich drei Zugaben. Danach ging ich mit den Gedanken, endlich mal wieder ein mitreißendes Konzert gesehen zu haben.

P.S:kaum waren wir 5 Minuten draußen liefen uns die einzelnen Bow Wow Wow's über'n Weg. Sie mischten sich unter die Leute, die ebend noch ihre Zuschauer waren, sie suchten die Kommunikation mit ihren Fans. Es sah'so aus.

Ich traf nachher noch (gerade 'ne Runde flippert) Annabelle Singlesignierend neben mir. Selbst ich der mit Autogrammen normalerweise partu nichts im Sinn hat, ließ mir eins geben. Was sie noch dazu schrieb behalt ich lieber für mich. Ich will mir ja nicht die Zunge verbrennen. (von "Holger")

Kannst ruhig mal sagen was sie dazu geschrieben hat. (Die Ted.)



BAUHAUS/ECHO AND THE BUNNYMEN (HH Markthalle/30.11.81)

Die Markthalle war voll besetzt, das Publikum bunt gemischt, auch viele Punks, sogar einige Teds waren da, zu Schlägereien kam's aber nicht. Bauhaus fingen an und begannen mit "The Passion of Lovers is for Death" einem Song ihrer neuen LP. Die Bühne war schwarz ausgekleidet, die Licht gut, den Stücken entsprechend. Der Sänger wechselte zwischen theatralischer Gestik und wildem Herumwirbeln, zum Teil erinnerte er mich auch ein wenig an Iggy Pop (Böser Blick und so). Manchmal wirkte das alles ein wenig übertrieben, aber Bauhaus ist nun mal die Künstlichkeit in Person. So auch der Gitarrist, hochgekämmte Haare und gezeichnetes Gesicht, in sich selbst verliebt. Bassist und Schlagzeuger waren dagegen weniger auffällig, leisteten aber hervorragende Rhythmusarbeit. Der Gig endete mit einem Song der ersten Single von Bauhaus. Zugaben wurden konsequent nicht gegeben.

Echo and the Bunnymen dagegen waren sehr dramatisch und endlos traurig. Sehr gut natürlich der Schlagzeuger, meiner Meinung nach einer der Besten. Das Schlagzeug war in einer Reihe mit den anderen Gruppenmitgliedern vorn an der Bühne aufgebaut. Der Sänger wirkte (sollte wirken) wie ein total verträumter süßer Junge. Auch hier wie bei Bauhaus der Wechsel zwischen langsamen und schnellen Songs. Teilweise spielte ein zweiter Gitarrist mit.

NO MORE  
aus IP wird erstmal nichts, dafür wahrscheinlich noch vor Weihnachten eine Single, "SUICIDE COMMANDO" in neuer Version, zum größten Teil finanziert von Oberwaldschnatz G. Grattli, hatten am 26.11.81 guten Gig in Hinterhof, Ordner sollen Punks einlassen segte Andy, der Sänger, Sound mitteilungslos, am 26.12.81 wieder Auftritt im Hinterhof.



(HHFabrik/03.11.81)

Endlich mal wieder 'n gutes Konzert in Hamburg, dachte ich, 14 DM Eintritt für 2 Gruppen, echt gut, dachte ich.

Nach langer Wartezeit in der Kälte war Einlaß, dann nochmal warten, warten, warten... um 21 Uhr sollte eigentlich Beginn sein, da um ca. 22 Uhr kam 'ne Durchsage Psy. F. würden nicht auftreten, weil sie keinen Soundcheck gehabt hätten. Dabei hatte die Frau an 'er Kasse noch gesagt, der Soundcheck würde schon seit mittags laufen. Irgend'n Engländer erzählte uns noch, Psy. F. wir'n nicht aufgetreten, weil sie nur eine Umkleideraum mit U2 zusammen hatten und die sind Iren. Wie dem auch sei, auf jeden Fall is'es 'ne Frechheit ein fach nicht' aufzutreten und das Publikum so zu verarschen.

U2 kannte ich noch nicht, es sollte auch noch 'ne weitere Stunde dauern bis ich sie kennenlernte. Ich war in zwischen total genervt. (schlechte Luft

Scheiß' Psy. F.) Na, endlich kamen sie auf die Bühne und legten los. Die Stücke waren nicht schlecht, besonders der Gitarrist gefiel mir ganz gut. Aber der Sänger! Der affige Idiot hätte mit seinem abgefackten Schlagerstarletgut zu den Bay City Rollers oder in 'ne andere Teen-Band gehört. Auch der Sound war nicht optimal, is' in 'er Fabrik so wieso 'n Problem, is' mir klar, aber die Simple Minds haben's vor 2 Jahren ja auch geschafft da 'n Spitzensound hin zukriegen.

Alles in allem war der Abend vadin Arsch und das beste war für mich die Rückfahrt, da hab'n wir nämlich Joy Division gehört, vom Band.



LIVE:

LIVE:

IGGY POP

(HHMarkthalle, Frühjahr)

Anfang des Jahres war Iggy Pop in Hamburg, is' zwar schon 'ne Zeit her, aber als Punk-Urvater is'er schon wichtig. Ich dachte auch egal wie's wird, hauptsache du hast ihn mal geseh'n.

Die Vorgruppe ("Telephon" aus Frankreich) spielte so 'ne Art schnellen Rock'n'Roll, ganz witzig aber auf die Dauer langweilig.

Iggy trat wie immer ganz in schwarz auf, auch seine Posen, freier Oberkörper, Arme über'n Kopf und Body zeigen, war'n die gleichen wie früher. Mit gefährlich ins Publikum starren und so war nicht, die meisten der zahlreich erschienenen Karopunks sah'n fieser aus wie Iggy.

So versuchte er's mit nett gucken und Sprüchen wie, "ach seid Ihr alle nett, heut' abend". Da entsprach sein Auftritt im TV ("Bananas") schon mehr seiner jetzigen Musik. In der Markthalle wirkte er fast wie 'ne Parade die auf sich selbst. Das Repertoire bestand aus alten und neuen Songs, Na ja, ansonsten war die Begleitband

(als Piraten oder so verkleidet) beschissen und der Sound auch nicht 's Größte. Na, Iggy Pop mal gesehen, 'n bisschen geflippt aber sonst Abteilung K wie kannst du vergessen.

Berliner Krankheit (Ball Pompös/Kiel 5.11.81)

Durch die Wiedereröffnung des "Ball Pompös" kommen endlich auch mal wieder ein paar Gruppen nach Kiel. So auch "Einstürzende Neubauten", M.D.K. und "Sprung Aus Den Wolken", die unter den Obertitel "Berliner Krankheit" 'ne Tour machen, die drei Gruppen traten auch in dieser reifolge auf. Zu M.D.K. möchte ich nur sagen, daß ich sie eigentlich albern und doof fand. Der Sänger trat wie 'n Blond-Deutsch-Hans auf und konnte auch nicht singen. Von den Texten hab'ich nicht viel mit gekriegt weil ich auch keine Böcke auf die Musik hatte. Wen's mehr interessiert, die Jungs haben 'ne Cassette draußen. Von "Einst. Neubauten" und "Sprung aus den Wolken" gibt's schon 'ne LP. Die beiden ähneln sich auch ein wenig, bei beiden machte auch "Lufti" (ex Palais Schaumburg, ex ich weis nicht noch was alles) mit. Einstürzende Neubauten waren am Chaotischen von beiden. Der Sänger (Blixa Bargeld) schrie irgentwelche Empfindungen ins Mikro und haute dabei auf seiner Gitarre herum (nichts können ist schön). "Sprung Aus Den Wolken" war weitaus Rhythmischer, richtig tanzbar (Pogo oder was du willst). Sie gefielen mir noch am besten von allen, obwohl der Einfall mit den Presslufthammer auch nicht neu war. Im ganzen war den Abend doch nicht schlecht, und man sollte sich mal die LP's anhören.

Ich fahr'aber auf die beiden weit verbreiteten Extremen "neunen Deutschen Welle" total Ernstdiletantisch auf der un-Albernheiten auf der anderen Seite nicht ab. P.S: Während des Abends war "Alfred Hilsberg" das alte Senfgesicht (Sounds, Zick Zack) da am rumschleichen und auch Christiane F. war im Publikum.

NEWS

"Jan" (ex No Ho) will in kürzr Heft raten. XXX Das angekündigte "Nichts" Konzert im Hinterhof ist ausgefallen. xxx Der Police Bericht mußten wir aus Platzmangel weg lassen, schlimm? xxx James Chance Konzert im Pompös ist ausgefallen. xxx Alle "Professionals" verunglückten bei einem Verkehrsunfall, auch der Drummer der (S)ex Pistols "Paul Cook" Steve Jones entging dem Unglück. Viel, viel mehr darüber im nächsten Heft. xxx Der Produzent von "Clash" (Guy Stevens) ist an ei Herzanfall gestorben. xxx Best Of The Year, verschoben wir auf 's nächste HEFT

IDEAL Kiel - Ball Pompös 2.11.81

Ich bin da nur hingegangen weil ich 'ne Karte für 5.-DM gekriegt hab', 15.-DM sind für so 'ne Gruppe einfach viel zu teuer, auch wenn sie schon zwei LP's rausgebracht haben und zu den etablierten Gruppen gehören. Ich find nur wenig Schicke von ihnen gut.

Das "pompös" war gerammelt voll, bis auf ein paar pseud, s habe ich keine punks entdeckt, mich als punk haben die Leute angestiert wie ein Marsmensch oder so. Der Sound war zu ideal! Alles klang zu perfekt, keiner verspielte sich mal (oder durfte nicht, auf kein Fall...), wie von platte. Ich glaub'es war auch ein bisschen Playback mit bei. ideal spielten wie gehabt ihre Songs herunter, KXXX Alle freuten sich, außer ich, ich fand's total lahm und gde, miese Show. Die Bühnendekoration war ganz gut. Ich hab' die Gruppe kaum gesehen weils so voll war (ich auch). Die Pompös Preise sind pompös, das hab' musste ich unüberleben zu können versuchen mich mit den Markgeop' anzufrunden. (KISSI)

# Müslies

are no Fun!

Hansastr. 48 Sinnvoll Festival: Aufgeschoben oder Aufgehoben???

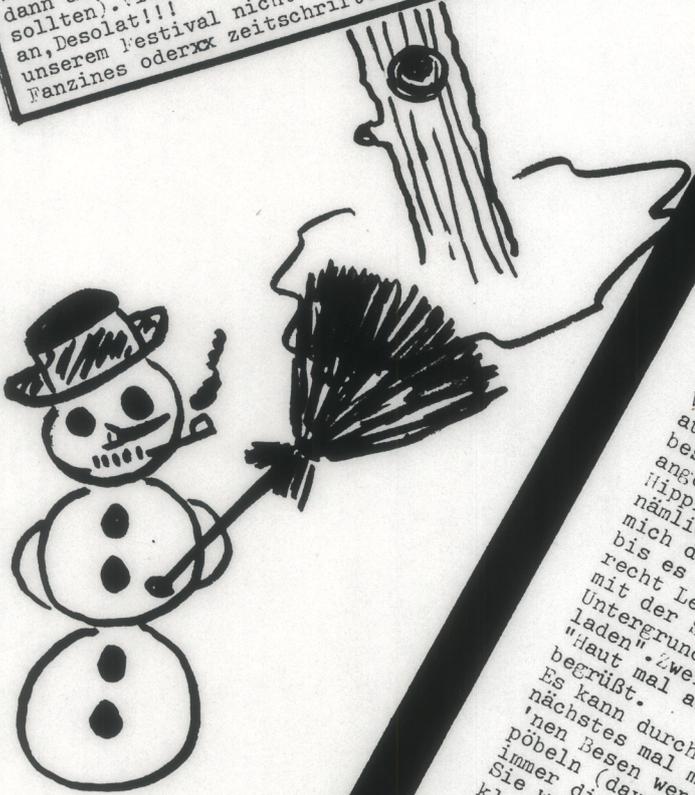
Wahrscheinlich fällt unseres geplantes Festival jetzt doch aus. Nach einer langen Diskussion brauchten die Leute aus der Hansastr. 48 eine Einwöchige Bedenkzeit. Dann haben sie beschlossen das das Festival in diesem Jahr nicht mehr stattfinden soll, weil ihnen das Lustobjekt Festival mit Punks gegeben hat es ja beinahe Ärger für das Festival, es sind nur zwei bis drei Leute (die meisten) sind für das Festival, aber nützt ja nichts, flusseln können. Im Februar sollen wir wieder anfragen!!! Diese Bettelei hängt uns aus den Ohren raus, aber nützt ja nichts, wir fragen im Februar wieder an. Viele der Besetzer sagen das es dann auf jeden Fall was wird (auch wenn noch wenige dagegen sein sollten). Viele sind auch totale Weichlinge und stellen sich zu auf an, Desolat!!! P.S: Eins ist sicher! "Kieling Joke" wird auf unserem Festival nicht Fotografiert dürfen (auch keine anderen Fanzines oderxx zeitschriften).



Sophienhof

Pseudo radikale Sophienhof Besetzer

Das Nebenhäuschen vom Sophienhof wurde abgerissen. Ein großes Nullenaufgebot durfte natürlich nicht fehlen. Vor'm Abriss wurden die Dächer besetzt, nach kurzer Zeit aber wieder geräumt. Im vorm Sophie wurde alles verbarikiert (falls Sophie auch Punks aufdringlich sein würden). Dann besetzten mit 200 Leute das Sophienblatt zusammen hindert bis er schließlich ganz zusammenbrach. Eine Hundertschaft räumte das Sophienblatt, zu großen Auseinandersetzungen kam es nicht. ~~xxx~~ dann besetzer wurden der "Untergrund" wieder angekern, weil Irgent ein Ausländer und Haus-Hipple macht, zu vor zu hat. Sie sagte mich am Abend welche von uns "Einge-recht" wurde. Welcher Müsli hat das Untergrund zu tun haben??? Zur Pate in "Haut". Zwei kamen und wurden mit den Worten begrüßt. Es kann durch aus möglich sein das wir nächstes mal mit 50 Leuten kommen, ich fress 'nen Besen wenn die Sophies dann immer noch pöbeln (davon abgesehen machen sie immer die falschen an). Sie wollen sich in Brokdorf mit 1000 Bullen kloppen, aber wenn ein Dutzent Punks kommen haben sie die falschen voll. Um uns damals raus-schmeißen zu können mußten die Müslies auch erst mit "schlägertrupp" oder so drohen. "Wenn die ein können voll" oder so drohen. Da Elite Gruppe vom Sophienhof. Folger von der Solidarität, und was man will, lange lassen wir man nicht machen was man will, lange lassen wir das nicht machen sie???. Mit uns kann Leider haben wir noch ein Warmherziges Gemüt...



Hansastr. 48

Sinnvoll

DEZ. 81

# SINNVOLL

DAS WAR "SINNVOLL" 81:

9 Ausgaben, 159 Seiten,  
74 Auflagen (Insgesamt),  
346 Bilder, 12 Mitarbei-  
ter (Insgesamt),  
Berichte,  
Kritiken,  
Foto, Ge-  
winn: Plus Minus Null  
Verkauft: Überall und  
nirgends.

Februar:	50'er	Auflage
März:	80'er	Auflage
April:	2'er	"
Juli:	80'er	"
August:	60'er	"
Sept.:	60'er	"
Okt.:		
November:	100'er	Auflage
	120'er	Auflage
Dezember:	120'er	Au



## GUNS FOR THE AFGHAN REBELS!

IM NÄCHSTEN HEFT:

Skin Punk (Teil II),  
Bauhaus, Discharge, Blac  
Flag, Disorder, Bonmi  
Baumann, David Kennedys,  
Joy Devision, Charts, New  
Plattenkritiken, etc....  
2,-

Diesmal waren  
DABEI:

Knut, Holger,  
lli, Conner  
nd Fritz  
he cat.  
Kissi

"Sinnvoll" gibt's ab 81 jetzt auch:

Cafe Lucy, Rip Off (Hamburg), und  
im Tutti Frutti, Barrikade und Tempo  
Tempo ja sowieso!!!  
(mit Gewähr) + **HANSA STR. 48**

Die nächste "Sinnvoll" erscheint ge  
Silvester 81.

**KNALL**  
**ABDAMALES KIEL:**  
ERSCHEINT AM 23. DEZ. 81  
3,50.- DM GIBT'S IM  
TUTTI FRUTTI, BARRIKADE  
UND TEMPO, TEMPO:

SENFI IST AUS DUBIOSEN  
GRÜNDEN IN QUAST GEKOMMEN.  
SCHEIßE! WANN ER WIEDER  
RAUS KOMMT IST NOCH UUGE-  
WISS!

**Fröhliche Weihnachten**

Die New Wave Band "Vapors" haben sich getrennt. xxx Am 7.12.  
kommen "Kraftwerk" nach Kiel, am 8.12.81 "Palais Schaumburg",  
beide spielen im "Ball Pompös"!!! xxx Am 3.12. kommen "Scala 3"  
nach Kiel, sie spielen im Hinterhof (falls auch sie nicht in-  
zwischen abgesagt haben). Die gewohnte "Singles" Seite haben wir  
für uns (nur) diesmal aus Materialmangel gespart.....